



# SICHTBAR – Der Podcast

## Adventskalender Türchen 21 – Gibt es eigentlich blinde Schiedsrichter? –

Fragen ist wichtig, wenn man Antworten haben möchte. In unserem Audio-Adventskalender sammeln wir 24 Fragen (und Antworten), die uns das Jahr über erreicht haben oder die wir auch selbst schon immer beantwortet haben wollten. Viel Spaß dabei!

Hat es den von den Sportplätzen der Welt bekannten „blinden“ Schiedsrichter eigentlich jemals gegeben? Wir fragen nach bei Jörg Wehling, dem Vorsitzenden des Schiedsrichter-Ausschusses beim Berliner Fußballverband.

**Antwort Jörg Wehling:** Also meines Wissen gab es und gibt es keinen blinden Schiedsrichter. Selbst im Blindenfußball, der ja einen ziemlichen Aufschwung erlebt, gibt es immer nur sehende Fußball-Schiedsrichter. Also blind nicht. Aber es gehört schon dazu, dass auch die Schiedsrichter versuchen, inklusiv unterwegs zu sein. Wir haben einen sehr erfolgreichen gehörlosen Schiedsrichter, der im Berliner Fußballverband in der höchsten Spielklasse pfeift. Der ist unheimlich sensitiv unterwegs und bekommt auch die Kommunikation mit den Spielern hin. Also blind nicht, aber alle anderen Möglichkeiten bestehen schon bei uns.

**Nachfrage:** Muss der Schiedsrichter sich denn auf besondere Umstände einstellen, des gibt ja viele Dinge, die er nicht hört, auch zum Beispiel bei dem Stichwort Beleidigung. Nimmt er das auch wahr oder gibt es da andere Möglichkeiten?

**Jörg Wehling:** Der nimmt das wahr. Der kann auch sehr gut Lippen lesen. Und für das Umfeld, also die Absprache mit den Assistenten, haben wir immer einen Übersetzer dabei, der von uns auch finanziert wird, um ihm da die Unterstützung zu geben.

**Nachfrage:** Gibt es denn, was die Sehfähigkeit angeht, bestimmte Ansprüche an die Schiedsrichter oder müssen sie da spezielle Normen erfüllen – bei der Ausbildung oder auch in höheren Ligen?

**Jörg Wehling:** Das ist spannend, dass es überhaupt keine Rolle spielt. Es gab mal so eine Maßgabe – ich glaube das wird auch immer noch umgesetzt – dass in der Bundesliga kein Schiedsrichter eine Brille haben darf. Die haben alle Kontaktlinsen oder eine andere Unterstützung. Das ist im Amateur-Bereich natürlich nicht so. Da gibt es auch viele Schiedsrichter mit der Brille. Aber es gibt keine Vorgaben dafür. Wir sind gerade dabei, uns mit Sehschulungen zu befassen. Mit solchen Fragen: Wo ist überhaupt mein Wahrnehmungsfeld. Da gibt es mittlerweile sehr professionelle Leute mit sehr schönen Workshops, die wir auch machen. Aber es gibt keine Grundvoraussetzung, dass man irgendwo mit drei Dioptrien nicht pfeifen darf.

---

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem SICHTBAR-Podcast. Wir stellen dieses Transkript zum Nachlesen unter anderem für Menschen mit einer Höreinschränkung bereit. Sollten Sie Fehler in dem Transkript finden, dann nehmen Sie gerne jederzeit Kontakt mit uns auf. Vielen Dank!

### **HörMal Audiodeskription gUG**

Lindenthaler Straße 58

04155 Leipzig

[www.hoermal-audio.org](http://www.hoermal-audio.org)

[mail@hoermal-audio.org](mailto:mail@hoermal-audio.org).